

Verordnung über die EDV-Grundbuchführung

vom 4. August 1998 (Stand 30. Oktober 2007)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

gestützt auf Art. 108 Abs. 5, Art. 109 Abs. 3 und Art. 111 ff. der eidgenössischen Verordnung betreffend das Grundbuch (GBV) vom 22. Februar 1910¹ und Art. 185 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1911/22. Juni 1942²

als Verordnung:³

Art. 1 Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung regelt die Führung des Grundbuchs mit elektronischer Datenverarbeitung (EDV-Grundbuch) und des computerunterstützten Grundbuchs.

² Sie wird auf die Hilfsregister⁴ vor Einführung des Grundbuchs und das Alpbuch⁵ sachgemäss angewendet.

Art. 2 System*

¹ Das EDV-Grundbuch wird mit dem System TERRIS geführt. Das Grundbuchinspektorat legt dessen Funktionsumfang fest.

² Zusatzanwendungen und Programmänderungen bedürfen der Bewilligung des Grundbuchinspektorats.

³ Das Departement des Innern schliesst mit den Anbietern Verträge ab, die Bereitstellung, Betrieb und Unterhalt des Systems regeln.

1 SR 211.432.1.

2 sGS 911.1.

3 Vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement genehmigt am 16. November 1998; in Vollzug ab 17. November 1998.

4 Art. 124 ff. EV zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, sGS 911.11.

5 Art. 188 EG zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch, sGS 911.1 und V über das Alpbuch (sGS 914.41).

914.12

Art. 3 *Datenerfassung und Betrieb*

¹ Die Datenerfassung und der produktive Betrieb des EDV-Grundbuchs sowie des computerunterstützten Grundbuchs bedürfen der Bewilligung des Grundbuchinspektorats. Art. 27 Abs. 2 der Grundbuchbereinigungsverordnung vom 29. August 1978⁶ bleibt vorbehalten.

Art. 4 *Datenzugriff*

¹ Ingenieur-Geometer, Steuerbehörden und andere Organe der politischen Gemeinden und des Staates können in dem von der eidgenössischen Verordnung betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910⁷ vorgesehenen Rahmen mittelbar auf Daten des EDV-Grundbuchs⁸ oder des computerunterstützten Grundbuchs⁹ zugreifen. Das Grundbuchinspektorat kann weiteren Personen mittelbare Zugriffsrechte erteilen.

² Direkte Zugriffsrechte (online) erteilt das Grundbuchinspektorat.

Art. 5* *Datenschutz und Datensicherheit, Bekanntgabe*

¹ Wer Daten des EDV-Grundbuchs oder des computerunterstützten Grundbuchs bearbeitet:

- a) ist für den Datenschutz und die Datensicherheit verantwortlich;
- b) bedarf zu deren Bekanntgabe der schriftlichen Zustimmung des Grundbuchverwalters.

² Werden Daten missbraucht, ordnet das Grundbuchinspektorat die erforderlichen Massnahmen an. Es kann Zugriffsrechte entziehen.

³ Das Departement des Innern erstellt ein Konzept für den Datenschutz¹⁰ und die Datensicherheit.¹¹

Art. 6 *Verfügungsgewalt*

¹ Die vom Grundbuchamt selber verwalteten oder in seinem Auftrag bearbeiteten Daten stehen unter seiner Verfügungsgewalt.

² Vorbehalten bleiben die Vorschriften über die amtliche Vermessung.¹²

6 sGS 914.31.

7 SR 211.432.1.

8 Art. 111 m Abs. 1 und 2 Bst. a und b der eidGv betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910, SR 211.432.1.

9 Art. 109 Abs. 3 der eidGv betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910, SR 211.432.1.

10 Art. 111 n Abs. 3 Bst. d der eidGv betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910, SR 211.432.1.

11 Art. 111 i der eidGv betreffend das Grundbuch vom 22. Februar 1910, SR 211.432.1.

12 EidGv über die amtliche Vermessung vom 18. November 1992, SR 211.432.2.

Art. 7 Aufnahme von Miteigentumsanteilen*

¹ Anteile an selbständigem Miteigentum werden als Grundstücke unter einer eigenen Nummer im Grundbuch aufgenommen.

² Ausgenommen sind Grundstücke im Miteigentum von Ehegatten und eingetragenen Partnern sowie Miteigentumsanteile für Autoabstellplätze und dergleichen.

Art. 8 Ergänzende Weisungen

¹ Das Grundbuchinspektorat kann ergänzende Weisungen erlassen.

Art. 9 ¹³

Art. 10 Übergangsbestimmung

¹ Für bestehende direkte Zugriffsmöglichkeiten nach Art. 4 Abs. 2 dieser Verordnung sind die Bewilligungsgesuche innert sechs Monaten seit Vollzugsbeginn dieser Verordnung einzureichen.

Art. 11 Vollzugsbeginn

¹ Diese Verordnung wird nach der Genehmigung durch den Bund¹⁴ angewendet.

¹³ Änderungen bisherigen Rechts werden nicht aufgeführt.

¹⁴ Art. 104 b und 111 o Abs. 2 der eidgV betreffend das Grundbuch vom 22 Februar 1910, SR 211.432.1.

914.12

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	33-120	04.08.1998	17.11.1998
Art. 2	geändert	42-101	30.10.2007	keine Angabe
Art. 5	geändert	42-101	30.10.2007	keine Angabe
Art. 7	geändert	42-54	13.02.2007	keine Angabe

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
04.08.1998	17.11.1998	Erlass	Grunderlass	33-120
13.02.2007	keine Angabe	Art. 7	geändert	42-54
30.10.2007	keine Angabe	Art. 2	geändert	42-101
30.10.2007	keine Angabe	Art. 5	geändert	42-101